



DARÜBER SOLLTEN WIR REDEN



Donnerstag, 11. Mai 2017 19:30 bis 21:30 Uhr im Medienzentrum

(Alter Bahnhof) in Bocholt. Der Eintritt ist frei.

In Kooperation mit:







Familienbildungsstätte Bocholt Katholisches Bildungsforum

Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei



Diskussionsforum zu Politik & Gesellschaft:

Die VHS Bocholt, Rhede, Isselburg bietet in Kooperation mit der Familienbildungsstätte im Vorfeld der Landtagswahlen 2017 eine Vortragsreihe zu Themen "politisch-gesellschaftlichen Wandels" im Globalen, Europäischen und nationalen Raum an. Die aktuellen Entwicklungen nach Brexit/US-Wahlen und Veränderungen der Parteienlandschaft führen immer mehr zu Verunsicherung der Bevölkerung. Inwieweit es sich um "politische Extreme" handelt, wie man diese erkennt und ihnen begegnen kann, soll begleitet von Fachvorträgen renommierter Institutionen in Dialog und Diskussion mit dem Publikum aufbereitet werden. "Sind Trump, Le Pen und Petry (AFD) Populisten oder nehmen sie die Sorgen und Nöte der Bevölkerung ernster als die etablierten Parteien und das sogenannte politische Establishment!?", Wie kann man in einen konstruktiven, ideologiefreien Dialog treten, um die Gesellschaft weiterzuentwickeln?", "Werden wir manipuliert durch Politik und Medien!? - Und was war da noch mit den Verschwörungstheorien!?" Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Thomas Purwin (ehemaliger SPD-Vorsitzender) und Prof. Dr. Frank Decker (Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie in Bonn) werden am ersten Termin dieser Veranstaltungsreihe Stellung beziehen. Der Abend wird moderiert von Reinhold Sprinz (Philosoph, Germanist und Theologe mit weitreichender Moderationserfahrung).